



Darmstadt, 26. Februar 2016

## Pressemitteilung

### **Starke Bewegung gegen Rassismus Über 1.000 Veranstaltungen gemeldet**

Über 1.000 Veranstaltungen wurden der Stiftung für die Internationalen Wochen gegen Rassismus in diesem Jahr bereits für den Veranstaltungskalender gemeldet. Das Motto „100 % Menschenwürde – gemeinsam gegen Rassismus“ trifft die gegenwärtige Situation und wird von zahlreichen Initiativen aufgegriffen: „Sie protestieren damit gegen die hohe Zahl von Anschlägen auf Flüchtlingswohnheime sowie Moscheen und kritisieren die Politik der Bundesregierung, die im Wochenrhythmus die Gesetze gegen Flüchtlinge verschärft und damit Rassisten ermutigt“ – so Jürgen Micksch, Vorstand der Stiftung und Vorsitzender des Interkulturellen Rates.

Europaweit finden in Deutschland die meisten Veranstaltungen zu dieser UN-Initiative statt. „Medien können in diesen Wochen das Engagement der vielen Tausend Ehrenamtlichen würdigen, die sich gegen Rassismus einsetzen“, so Jürgen Micksch.

Die bundesweite Auftaktveranstaltung findet am Donnerstag, 10. März 2016 um 16 Uhr in Halle (Saale) statt, wo in diesem Jahr 75 Veranstaltungen durchgeführt werden. Städte und Kommunen haben mit 70 % der Veranstaltungen beachtliche Programme auf die Beine gestellt. In Dresden gibt es erstmals mit 69 Meldungen deutlich mehr Veranstaltungen als in den Vorjahren. Mit 25 % der derzeit gemeldeten Veranstaltungen steht Baden-Württemberg unter den Bundesländern an der Spitze.

Die bundesweite Eröffnung im Rahmen des Projektes „Muslime laden ein“ findet am Freitag, 11. März 2016 um 12.30 Uhr im Rahmen eines Freitagsgebetes in der DITIB-Moschee in Düsseldorf statt. Ansprachen in Hunderten von Moscheegemeinden bei den Freitagsgebeten werden die Themen der UN-Wochen gegen Rassismus aufgreifen. An zahlreichen Orten besuchen Oberbürgermeister und Oberbürgermeisterinnen zu diesem Anlass Moscheen und sprechen dort anlässlich des Freitagsgebetes.

Ein breites Bündnis mit Amnesty International, PRO ASYL, dem Interkulturellen Rat und der Stiftung gegen Rassismus ruft anlässlich des Internationalen Tages gegen Rassismus am 19. März 2016 zu einem Aktionstag „Hand in Hand gegen Rassismus – für Menschenrechte und Vielfalt“ auf, bei dem Aktionen der Solidarität gestartet werden sollen.

#### **Stiftung für die Internationalen Wochen gegen Rassismus**

Goebelstraße 21 • 64293 Darmstadt • Telefon 06151-33 99 71 • Telefax 06151-3919740

E-Mail: [stiftung@interkultureller-rat.de](mailto:stiftung@interkultureller-rat.de) • Internet: [www.internationale-wochen-gegen-rassismus.de](http://www.internationale-wochen-gegen-rassismus.de)

Evangelische Bank eG • IBAN: DE14520604100004120604 • BIC: GENODEF1EK1

Vorstand: Dr. Jürgen Micksch (geschäftsführend), Jagoda Marinić (Vorstandssprecherin)

Stiftungsrat: Dr. Theo Zwanziger (Vorsitz), Bundestagsvizepräsidentin Claudia Roth (stellv. Vorsitzende), Giovanni Pollice



Etwa 20 % der bisher gemeldeten Veranstaltungen befassen sich mit den Themen Flucht und Asyl. In Heidelberg hat das Interkulturelle Zentrum in der Stadt große und knallige Fahnen mit dem Motto „100 % Menschenwürde“ aufgezogen, gegenüber denen die Wahlplakate der AfD in den Hintergrund treten. Bundesweit gibt es viele kreative Projekte und ein breites Engagement gegen Rassismus, rechte Hetze und Gewalt. Zusammen erheben sie die die Stimme gegen Rassismus und für 100% Menschenwürde. Denn ein bisschen Menschenwürde gibt es nicht.

gez. Jürgen Micksch

Geschäftsführender Vorstand der Stiftung für die Internationalen Wochen gegen Rassismus

*Die Internationalen Wochen gegen Rassismus finden vom 10. bis 23. März 2016 statt.*

*Der Veranstaltungskalender findet sich unter*

*[www.internationale-wochen-gegen-rassismus.de/veranstaltungen/](http://www.internationale-wochen-gegen-rassismus.de/veranstaltungen/)*

*Weitere Auskünfte sind unter Tel.06151-339971 zu erhalten.*